

Presseinformation

Würzburg,
11. November 2010

Bunte Forschung auf dem Bauzaun

Würzburg, 11. November 2010: Für farbige Aussichten auf dem Weg in die Zellerau sorgen am heutigen Donnerstag zwei Schulklassen im Auftrag des Fraunhofer-Instituts für Silicatforschung.

5

Rund 50 m Holzzaun grenzen die Baustelle für den Neubau des Fraunhofer-Instituts für Silicatforschung zur Luitpoldstraße ab. 50 m Malfläche, die von Schülerinnen und Schülern aus dem Stadtteil Zellerau am heutigen Donnerstag mit Farbe gestaltet werden. Ausgerüstet mit Spraydosen, Pinseln und Fassadenfarben bringen sie ihre Vorstellungen zu den Forschungsthemen am Fraunhofer ISC auf das Holz. „Die Idee hatten wir schon, als der Bauzaun im Sommer aufgestellt wurde. Jetzt konnten wir durch den Kontakt zum Würzburger Sozialreferat auch schnell die richtigen Ansprechpartner finden“ berichtet Marie-Luise Righi, Pressesprecherin des Instituts. Jugend-Sozialarbeiter Lucas Wejda stellte den Kontakt zu zwei Schulklassen der Mittelschule Zellerau und zum Würzburger Graffiti-Künstler Polar her, der die künstlerische Leitung übernahm.

10

15

20

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 b und der 9 a sammelten im Vorfeld mit ihren Lehrern Ideen zur künstlerischen Gestaltung der unterschiedlichen Werkstoffbereiche, auf denen das Fraunhofer ISC forscht: Technisches Spezialglas, Keramik, Verbundwerkstoffe, intelligente Materialien und ORMOCER®e – eine am Institut entwickelte eigene Werkstoffklasse, die glas-, keramik- und kunststoffartige Eigenschaften hat. „Wir wollten den Nachwuchs anregen, sich mit dem Thema Forschung zu beschäftigen - Nebeneffekt ist, dass wir an der Haupteinfallstraße zur Zellerau den Würzburgern etwas Schöneres als einen langweiligen Bauzaun bieten können“, so Righi.

25

30

35

Erfahrung bei der Gestaltung großer Flächen haben die Schülerinnen und Schüler zum Teil schon durch frühere Kunstprojekte und Workshops gesammelt. Das Kunstwerk auf dem Bauzaun des Fraunhofer ISC wird eine Weile Bestand haben, der Neubau wird Ende 2012 bezogen werden.

Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC

Marketing und Kommunikation
Marie-Luise Righi
Neunerplatz 2
97082 Würzburg
Telefon +49 (0) 931/4100-1 50
Telefax +49 (0) 931/4100-3 99
E-Mail: info@isc.fraunhofer.de

40



45 Mit Feuereifer und Sorgfalt bei der Sache: Schülerinnen und Schüler der Zellerauer Mittelschule am Bauzaun des Fraunhofer ISC. (© Fraunhofer ISC)

